



Wärmequelle Erde richtig anzapfen

Das Fachbuch „Erdwärmenutzung – Versorgungstechnische Planung und Berechnung“ informiert über den Einsatz der oberflächennahen Geothermie. Autor Peter Loose, Leiter des Fachbereichs Versorgungstechnik an der FH Lausitz, verknüpft theoretisches Wissen mit der praktischen Erfahrung aus seinem Ingenieurbüro in Berlin und hat so ein Handbuch für Planungsbüros und Hochschulen gleichermaßen geschaffen. Der informative Einstieg beschreibt die geologischen Grundlagen. Dann führt Loose in die verwendeten Techniken ein. Die Probleme der Wärmeleitung werden anhand von Formeln analysiert. Mit Praxisbeispielen wird der Leser Schritt für Schritt zur richtig ausgelegten Anlage geführt. Das Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ bietet Hilfe bei Problemen und das Kapitel „Literatur“ rundet das Buch ab. (TM)



Peter Loose, *Erdwärmenutzung – Versorgungstechnische Planung und Berechnung*. 2. überarbeitete und ergänzte Auflage, Heidelberg 2007, 113 S., Softcover. Das Buch kostet 29,80 € zzgl. Versand und kann bei Regina Metz (regina.metz@cci-promotor.de) oder über den cci-Buchshop auf www.cci-promotor.de bestellt werden.

Die neuesten Branchennachrichten finden Sie täglich ab 14 Uhr im

unter:
www.cci-promotor.de

Kühlsystem von Emerson Network Power

Das Kühlsystem „Liebert HPF“ der Emerson Network Power GmbH, München, ist ein kompaktes Innenraum-Kühlsystem, das in drei Varianten zur Verfügung steht: als Over-, Under- sowie Displacement-Air-Version. Es wurde zur Kühlung von Schaltschränken und Containern entwickelt. Neben den drei Zuluft-Optionen bietet HPF mit seitlichem oder hinterem Anschluss zwei Außenanschluss-Modi. Die Kälteleistung beträgt 4,9 bis 16,2 kW (Freecooling: max. 15,7 kW), die Heizleistung liegt zwischen 1,5 und 6 kW. Die EER-Werte befinden sich zwischen 2,3 und 2,5, die COPs zwischen 4,2 und 3,4. Besonders effizient ist laut Anbieter die Displacement-Air-Variante, die mittels Luftschichtung innerhalb des Raums das Rack effektiv kühlt. Im Freikühl-Modus regulieren EC-Lüfter die Ventilatorgeschwindigkeit bedarfsgerecht. Die Heizgeräte-Option erlaubt die Aufrechterhaltung einer minimalen Innentemperatur. Im Fall eines Stromausfalls gewährleistet der Notfall-Kühlmodus die Kühlung, indem er das System über 48 VDC-Batterien betreibt. Die Baureihe HPF ist seit April lieferbar. (RG)

Multisplit von MHI

Mitsubishi Heavy Industries (MHI) hat seine Mono- und Simultan-Multisplit-Serie „FDS“ verbessert. Die Außengeräte der Energieeffizienzklasse A haben eine Kälteleistung von 4 bis 25 kW und sind für Kühlen und Heizen geeignet. Der EER beträgt bis zu 4,3 im Kühlbetrieb und der COP bis 3,91 im Heizbetrieb. Die Geräte sind deutlich kleiner und leichter als ihre Vorgänger und frei kombinierbar mit den Innengeräten der FDS-Serie.

Weiterhin hat MHI eine neue flache 4-Wege-Deckenkassette „FDT“ im Angebot. Das Innengerät ist für die VRF-Klimaserie „KXS“ und die FDS-Serie verfügbar. Der Ausblaswinkel jeder der vier Pendellamellen ist einzeln regelbar. Es wird ein DC-Motor und ein effizienterer einteiliger Wärmeübertrager eingesetzt. Die Gerätehöhe ist um 18 % im Vergleich zu den Vorgängermodellen reduziert: Sie beträgt 246 mm bei Modellen bis 7,1 kW und 298 mm bei Modellen ab 9 kW Kälteleistung. Die MHI-Produkte werden von Stulz, Hamburg, vertrieben. (RG)

Viega-Einstieg in Kühldecken

Mit „Fonterra Top 12“ hat die Viega GmbH, Attendorn, ihr Programm an Flächentemperiersystemen erstmals um eine Heiz-/Kühldecke erweitert. Fonterra 12 besteht aus 18 mm starken Gipsfaser-Deckenplatten mit integrierten 12 x 1,3 mm Polybutenrohren und erreicht laut Hersteller eine Kälteleistung bis 42 W/m² (Kaltwasservorlauf 16 °C, Wasserrücklauf 19 °C, Raumtemperatur 26 °C). Die Deckenplatten werden an einer Metallunterkonstruktion im Rasterabstand von 33,3 cm an der Decke befestigt und dann die Rohre per Pressverbindungstechnik miteinander verbunden. (MS)

| | | | | |
|------------------|--------------------|---------------------|------------------|---------------|
| Kolbenverdichter | Verflüssigungssäte | Schraubenverdichter | Scrollverdichter | Druckbehälter |
|------------------|--------------------|---------------------|------------------|---------------|

WOHLGEFORMTE FUNKTIONALITÄT

BITZER Scroll-Verdichter mit patentiertem Spiralsystem



Mit der Entwicklung der Scroll-Verdichter gelang es BITZER, die Vorteile der Schraubenverdichter auch auf kleinere Leistungsgrößen zu übersetzen. Die patentierte Sauggaskühlung sorgt für hohe Kälteleistung bei maximaler Laufruhe, das intelligente Zusammenspiel der Spiralen für eine optimale Abdichtung zwischen den Kammern. Damit decken BITZER Scroll-Verdichter die Palette von 7,5 bis 27 kW Nominalleistung ab. Und umfassen einen Service, wie ihn Bitzer bietet. Von der Beratung bei Projektierung und Applikation über ein weltweites Dienstleistungsnetz bis zum Info- und Software-Portal über das Internet. Unübertroffen. BITZER.

Zuverlässig. Wirtschaftlich. Laufruhig.
BITZER. Das Herz der Kälteanlage.



BITZER
G · R · O · U · P O · F C · O · M · P · A · N · I · E · S
www.bitzer.de • bitzer@bitzer.de

AT08/75